

Was passiert eigentlich mit den PET-Getränkeflaschen, wenn wir sie wieder zurückgebracht haben? Der Domotex-Aussteller Freudenberg verrät: Den Großteil nehmen wir und machen daraus die Trägerschicht für Teppiche. Doch unsere Pfandflaschen reichen dafür längst nicht aus, deswegen werden beispielsweise auch die Getränkeflaschen aus Italien gekauft, bei denen es gar kein Pfandsystem gibt. Und warum ausgerechnet Getränkeflaschen genommen werden, hat einen einfachen Grund.

Leadin

Was passiert eigentlich mit den PET-Getränkeflaschen, wenn wir sie wieder zurückgebracht haben? Der Domotex-Aussteller Freudenberg verrät: Den Großteil nehmen wir und machen daraus die Trägerschicht für Teppiche. Doch unsere Pfandflaschen reichen dafür längst nicht aus, deswegen werden beispielsweise auch die Getränkeflaschen aus Italien gekauft, bei denen es gar kein Pfandsystem gibt. Und warum ausgerechnet Getränkeflaschen genommen werden, hat einen einfachen Grund.

Das Pfandsystem bei Plastikflaschen ist ja ganz einfach: Ich kaufe das Getränk, trinke es aus und bringe es zum Händler wieder zurück. Länder, wie Italien und Spanien haben solch ein System nicht, trotzdem gibt es auch hier eine Mülltrennung - und Getränkeflaschen haben einen besonderen Stellenwert.

O-Ton

Gerhard Stuppy vom Unternehmen Freudenberg kann uns auch erzählen, was mit diesen Getränkeflaschen gemacht wird - die kommen nämlich in neue Teppiche.

O-Ton

Das Trägermaterial ist eine Art Stoffbahn, die in eine riesige Nähmaschine kommt und hier wird dann das Garn eingestochen.

O-Ton

Etwa 5-7 recycelte Flaschen braucht man für einen Quadratmeter Teppich. Aber, warum werden explizit Getränkeflaschen für die Herstellung des Trägermaterials genutzt?

O-Ton

Beim nächsten Gang über einen Teppich, sehen wir den jetzt vielleicht mit ganz anderen Augen.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover